



Deutsche
UNESCO-Kommission

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer



© By Jürgen Hamann - Own work, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=59313310>

Zur Vorstellung des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer

Das Biosphärenreservat erstreckt sich vom Deich der niedersächsischen Nordseeküste bis zu einer Linie seewärts der ostfriesischen Inseln. Das Biosphärenreservat ist nahezu flächengleich mit dem gleichnamigen Nationalpark. Die Gezeitendynamik des Wattenmeers schafft extreme, zweimal täglich wechselnde Lebensbedingungen und vielfältigste Lebensräume: ständig wasserführende Rinnen, Salzwiesen des Deichvorlandes, verschiedenste Inseln. Im Biosphärenreservat brüten und rasten viele Vogelarten und Lebensraum für Seehunde ist gegeben. Insgesamt leben hier wenige, sehr spezialisierte Tierarten. Das Wattenmeer ist eine unserer letzten großräumigen Naturlandschaften - das Gebiet des Biosphärenreservats wurde gemeinsam

mit den Wattenmeergebieten in den Niederlanden und in Schleswig-Holstein 2009 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen.

Mit nur einem Einwohner, dem Vogelwart auf der Insel Memmert, ist das Niedersächsische Wattenmeer das bevölkerungsärmste deutsche Biosphärenreservat. Über das Wo und Wie einer erweiterten Entwicklungszone wird nach einem Beschluss des Landeskabinetts 2005 vor Ort diskutiert. Dennoch ist der Küstenraum Wirtschaftsraum des Menschen. Die Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen orientiert sich heute an einer naturnahen Entwicklung. Auf 66 Prozent der Salzwiesen in der Kern- und Pflegezone wurde die Nutzung aufgegeben und Ausgleichszahlungen an Landwirte geleistet. Seit mehr als 150 Jahren ist das Wattenmeer auch Erholungsraum, die Besucher werden über Informationstafeln, Naturpfade und Faltblätter über den besonderen Schutzwert informiert.

› **Jahr der Anerkennung durch die UNESCO:** 1992

› **Fläche:**

ca. 2.400 km² (davon ca. 1.300 km² Kernzone und ca. 1.080 km² Pufferzone)

- › **Repräsentierter Landschaftsraum:** Watten, Inseln und Marschen
- › **Repräsentative Lebensräume:** Salzwiesen, Sanddünen, Düneninseln, Watten
- › **Beispiele für Biosphärenreservatsfunktionen:**
Großräumige Schutzgebiete für Robben und Vögel, nachhaltige Tourismusedwicklung, Ausgleichszahlungen für Landwirte bei extensiver Flächennutzung, Flächenpflege im Vertragsnaturschutz, Zusammenarbeit mit Küstenschutz, Ökosystemforschung
- › **Partnerschaften:** benachbarte Biosphärenreservate im Wattenmeer
- › **Bundesland:** Niedersachsen
- › **Landkreise:**
Leer, Aurich, Wittmund, Friesland, Wesermarsch, Cuxhaven, kreisfreie Städte Emden, Wilhelmshaven
- › **Zuständiges Ministerium:** Niedersächsisches Umweltministerium
- › **Verwaltung:**
Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer
Virchowstr. 1
26382 Wilhelmshaven
Telefon: (04421) 9110
- › **Informationszentrum:**
Das Wattenmeerhaus
Südstrand 110b
26382 Wilhelmshaven
Telefon: (04421) 91070
- › **Internet-Link zur Darstellung der UNESCO:**
www2.unesco.org/mab/br/
- › **Internet-Link zum Nationalpark:**
<http://www.nationalpark-wattenmeer.niedersachsen.de>
- › **Seite auf den Nationalen Naturlandschaften:**
[Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer](#)

Biosphärenreservat
Niedersächsisches
Wattenmeer

